

ZURÜCK ZU DEN WURZELN

Wie eine Harley-Davidson Panhead den Weg zurück zu ihrem Erbauer fand

TEXT: DIRK MANGARTZ, FOTOS: SSCYCLE

Als im Herbst 2009 bei SSC im oberfränkischen Zell das Telefon klingelte, nahm eine erstaunliche Geschichte ihren Lauf. „Kai aus Stade im Norden der Republik gefiel der typische SSC-Style“, freut sich Steve, SSC-Chef und Chopper-Urgestein. „Er suchte ein Bike

mit Starrrahmen, Springer-Gabel, Panhead-Motor und 16 Zoll-Bereifung. Auch die Optik sollte ganz im Sinne von SSC sein.“ Also begann Steve mit der Suche nach einer geeigneten Basis. Schon bald erfuhr er von einer für den Umbau geeigneten Hardtail-Panhead aus dem Raum

Saarlouis. „Das Baujahr 1954 passte, Motor und Rahmen schienen perfekt für den Auftrag zu sein“, so Steve.

Durch mehrere längere Telefonate kristallisierte sich dann heraus, dass es sich bei der Maschine um Steves eigenes Fahrzeug von 1989 handelte. „Ich konnte es kaum



Luftige Verbindung: Der 1,5 Zoll-Belt zwischen Motor und Getriebe arbeitet im Freien. Schlaghosen werden gnadenlos aufgefressen



glauben. Unfassbarer Zufall, oder sollte es so sein?“, staunt der Schrauber über den Fund. „Mit der „kleinen Graue“ habe ich ab 1991 bei den All Harley Drags Dragster-Rennen bestritten, etwa in Alteno, Giebelstadt, Usedom, Ganderkesee, Luckau, Groß Dölln oder auch im Ausland – etwa im Avon Park in England, in Drachten in Holland oder im schwedischen Mantorp habe ich die Pan eingesetzt.“

Der Sporty-Killer

Das schnelle Bike machte sich einen Namen als Sporty-Killer und sorgte ab und an für einen Platz auf dem Treppchen. Im Jahr 1992 verkaufte Steve seine „kleine Graue“ dann nach Saarlouis, weil er sich ein neues Dragbike aufgebaut hatte.

Bei ihrem neuen Besitzer wurde die Panhead stramme 17 Jahre lang gefahren. Im Laufe der Zeit erhielt sie eine andere

Lackierung und viele Details im Sinne ihres Fahrers. 2010 also kam die ehemalige „kleine Graue“ dann also wieder zurück zu den Wurzeln, auf die Bühne von SSC in Zell. Steve stylte das Bike komplett um, steckte es in ein neues Kleid und versah es mit vielen neuen Details, ganz so wie es sich Kai wünschte. Und ganz so, wie ein SSC-Bike eben aussehen muss.

Die Technik mit dem schnellen 1400 ccm-Motor behielt der Schrauber bei. Nach dem Neuaufbau konnte Steve die Pan dem neuen Besitzer übergeben, der sich mit dem Style der Harley seither vollkommen identifiziert. Und Steve hat sich gefreut, seine alte Maschine im neuen Mattglanz erstrahlen lassen zu können. Erstaunliche Geschichte, das.

FAZIT

Wie heißt es doch so schön:
Man sieht sich immer zweimal



Authentisch: Fußrasten und Hebeleien aus Stahl ersetzen die Trittbretter



Fünf Zoll-Traditionsgummis: Die Old School-Panhead steht auf Avon Speedmaster MK II-Bereifung

TECHNO

HARLEY-DAVIDSON FL | BJ. 1954

MOTOR

H-D Panhead V-Zweizylinder-Viertakt, ohv-Zweiventiler, 1400 ccm (Bohrung/Hub 94 x 111,1 mm)

- Zylinder Big Bore-Kit
- Vergaser 38er Dellorto
- Luftfilter W&W Hot Rod
- Zündung Mallory
- Auspuff SSC 2-in-2 Upsweep-Style mit Dämpfer
- Getriebe Ratchet-Top Viergang
- Primärtrieb 1.5" Primo
- Kupplung SSC
- Sekundärtrieb Kette
- Leistung ca. 75 PS bei 5800/min
- Drehmoment 115 Nm bei 4000/min
- Höchstgeschwindigkeit 180 km/h

FAHRWERK

- Straightleg-Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen, starres Rahmenheck, Rake 34°
- Gabel H-D Springer, SSC-Gabelbrücke
- Räder SSC-Stahlfelge 3 x 16", Reifen vo. und hi. 5.00-16
- Bremsen vo. SSC Oldstyle, hi. hydraulische Trommelbremse

ZUBEHÖR

- Lenker SSC Steve Special
- Fußrasten Rasten statt Bretter
- Tank NSU modif.
- Sitz Kroko-Leder-Sattel SSC
- Öltank CCE mit Batteriefach
- Fender SSC
- Scheinwerfer 5 3/4" Bates
- Rücklicht Mini-Cateye LED

METRIE

- Leergewicht 230 kg
- Radstand 1511 mm

INFO

SSCycle
Lösten 8, 95239 Zell
☎ (09251) 2753
www.sscycle.de

AM GASGRIFF

Auch nach 20 Jahren kann der 1400 ccm-Big Bore-Motor überzeugen. Beschleunigung und Durchzug sind atemberaubend, die Vibrationen allerdings auch. Dank vorderer SSC-Scheibenbremse bleibt die starre Panhead stets sicher an der Kette



Typisch SSC: Seit 1982 steht der oberfränkische Betrieb für klassisch-schlichte Bobber und Chopper



Steve Schneiderbanger ist seinem Stil treu geblieben

„Ich konnte es kaum glauben, meine alte Maschine wiederzusehen. Unfassbarer Zufall oder sollte es einfach so sein?“

